



Influenza-Wochenbericht für die Woche 19 (02.05. – 08.05.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der letzten Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 19. KW im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität. Die Werte des Praxisindex sind gegenüber der Vorwoche angestiegen.
- In der 19. KW wurde im NRZ in insgesamt 16 Sentinel-Proben kein Influenzavirus nachgewiesen.
- Informationen zur aktuellen Situation Neue Influenza A/H1N1 finden Sie unter www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Influenza.

Die Ergebnisse im Detail:

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) lag bundesweit im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität (Abb. 1). Im Vergleich zur Vorwoche sind die Werte in der AGI-Region Schleswig-Holstein/Hamburg zurückgegangen, in allen anderen Regionen angestiegen oder annähernd gleich geblieben.

Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 14. bis zur 19. Woche 2009

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	14. KW	15. KW	16. KW	17. KW	18. KW	19. KW
Süden	93	82	81	64	62	74
Baden-Württemberg	97	78	74	69	59	81
Bayern	90	85	88	58	65	67
Mitte (West)	92	76	64	57	48	70
Rheinland-Pfalz, Saarland	100	83	57	54	59	68
Hessen	97	81	80	61	39	71
Nordrhein-Westfalen	81	66	56	56	45	70
Norden (West)	116	90	85	67	68	68
Niedersachsen, Bremen	116	98	71	63	66	82
Schleswig-Holstein, Hamburg	116	81	99	70	70	53
Osten	98	86	73	67	65	79
Mecklenburg-Vorpommern	77	90	66	65	69	88
Brandenburg, Berlin	113	87	80	70	75	79
Thüringen	84	68	53	63	52	79
Sachsen-Anhalt	96	64	72	57	64	61
Sachsen	119	119	92	81	66	87
Gesamt	99	84	74	64	60	75

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter:
<http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

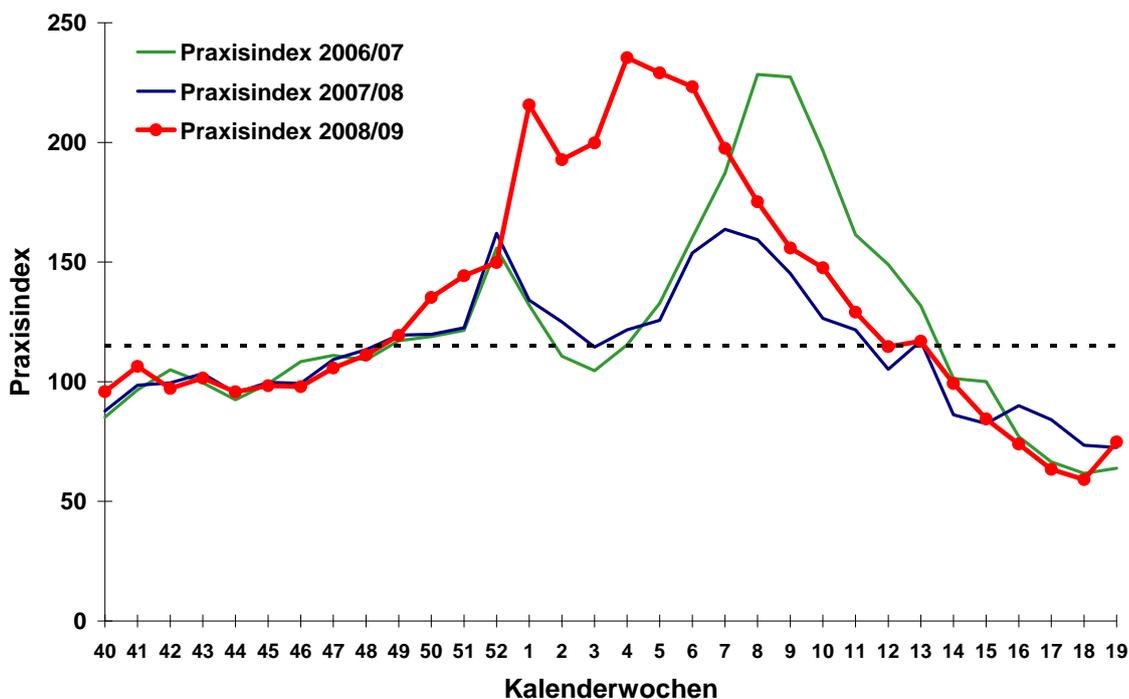


Abb. 1: Praxisindex in den KW 40 bis 19 in den Saisons 2008/09, 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität im Winterhalbjahr an.

Auch die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in der Woche 19 in allen Altersgruppen, insbesondere bei den Kleinkindern und Schulkindern, im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. Zwischen den Altersgruppen entspricht die Verteilung der jeweils erwarteten Größenordnung.

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

16 Proben wurden in der Woche 19 im NRZ im Rahmen des AGI-Sentinel auf saisonale Influenzaviren untersucht. Es wurden keine Influenzaviren nachgewiesen (Tab. 2). Bisher wurden im NRZ 1860 Influenzaviren in Bezug auf ihre antigenen Eigenschaften untersucht. Darunter waren 1178 (63%) A/H3N2-Viren, die überwiegend gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen A/H3N2-Impfstamm A/Brisbane/10/2007 reagieren. Es wurden 67 (4%) A/H1N1-Viren analysiert, die dem Impfstamm A/Brisbane/59/2007 sehr ähnlich sind. Bisher wurden 615 (33%) Influenza B-Viren isoliert und charakterisiert. Darunter befinden sich 609 Influenza B-Viren aus der Victoria-Linie, die nicht im Impfstoff vertreten ist. Bei den mittels PCR identifizierten Influenza B-Positiven aus dem AGI-Sentinel wurden ebenfalls fast ausschließlich Viren der Victoria-Linie nachgewiesen.

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben*	119	105	49	61	34	22	13	5	4	23	16	3212
davon negativ	72	57	31	37	17	15	8	4	4	23	16	1534
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	17	5	2	0	2	0	0	0	0	0	0	1217
A/H1N1	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	107
Influenza B	27	42	15	24	15	7	5	1	0	0	0	358
Anteil Influenza-positive (%)	40	46	37	39	50	32	39	20	0	0	0	52

*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz für saisonale Influenzaviren

Für die 19. KW 2009 wurden bisher 27 Erregernachweise (saisonale Influenzaviren) an das RKI übermittelt: 14 (52%) Influenza A-Viren (8x PCR, darunter ein saisonales A/H1N1- und zwei A/H3N2-Viren; 5x Schnelltest und einmal ohne nähere Angaben) und 13 (48%) Influenza B-Viren (4 x PCR, 6x Schnelltest, 3x ohne nähere Angaben).

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISS

Die Influenza-Aktivität in Europa lag in der 18. Woche im Bereich der Hintergrundaktivität. Unter den an EISS berichteten Influenzavirusnachweisen sind auch neun neue Influenzaviren A/H1N1. In der 18. Woche 2009 wurde in der russischen Föderation in zwei der sieben Regionen (Sibirien und Ural) eine mittlere Intensität der Influenza-Aktivität beobachtet, alle anderen Länder und Regionen meldeten Aktivität im Bereich der Basislinie. In der 18. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISS berichten, 702 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 43 (6%) Influenzanachweise gemeldet, darunter 23 (53%) Influenza A Viren (drei A/H3-Viren, zwei A/H3N2-Viren, ein A/H1-Virus, drei (saisonale) A/H1N1-Viren, neun neue Influenza A/H1N1-Viren, fünf nicht subtypisierte A-Viren) sowie 20 (47%) Influenza B-Viren. Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter: <http://www.eiss.org/> bzw. auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Neue Influenza A/H1N1

Da sich die Einschätzung der Situation und die Zahl der Fälle schnell ändern können, wird auf Internetseiten mit aktuellem Inhalt zu diesem Thema verwiesen.

Deutschland:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter: http://www.rki.de/cln_091/nn_196658/DE/Content/InfAZ/Influenza/IPV/IPV_Node.html?_nnn=true

International:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx> und auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter: <http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html> sowie auf den Seiten der US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) unter: <http://www.cdc.gov/h1n1flu/index.htm>

Mit besten Grüßen,
Ihr

AGI-Team